Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **46 (1895)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Style simple, concis, phrase limpide, le travail de M. Huffel offre une lecture attrayante malgré les chiffres dont il est hérissé. L'auteur fait preuve de beaucoup d'érudition. Il a dû compulser et étudier à fond toutes les publications et comptes-rendus des stations de recherches, puis, au moyen d'une sélection heureuse et de résumés clairs et exacts il a construit son ouvrage sur des données absolument certaines puisqu'elles sont le produit des découvertes faites par la science dans les stations de recherches forestières.

Nous avons la conviction que les forestiers de la Suisse romande liront et consulteront avec beaucoup de profit l'œuvre de notre collègue français. Nous pouvons dors et déjà leur assurer qu'ils y trouveront quantité de faits intéressants et peu connus dont ils pourront tenir compte dans leurs travaux d'aménagement. *P. B.*

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro März 1895.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im letzten Jahrgang, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

B. Gelöste Preise von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés, en forêt.

a) Nadelholz-Langholz — *Résineux. Longs bois.*

Bern, Staatswaldungen des III. Forstkreises, Frutigen.

Burggraben (loco Kien) Ta. Fr. 16.

Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

Eichwald und Städtiberg (bis Büren Bahnhof) Fr. 3—4). 262 m³ Fi. und Ta. II.—III. Kl. Fr. 21. 86; 24 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. (schwäch. Bauh.) Fr. 17; 7 m³ Fi. u. Ta. V. Kl. (Grubenh.) Fr. 16. — *Bemerkung.* Preise durchwegs bedeutend höher als letztes Jahr.

Schaffhausen, Staatswaldungen des II. Forstkreises.

Kohlerhau (bis Station Hemishofen Fr. 4). Fi. I. Kl. (Sägholzware) Fr. 31. 20, II. Kl. Fr. 24. 70, IV. Kl. (schwäch. Bauholz) Fr. 15. 30. -- *Bemerkung.* Oberständer im ehemal. Mittelwald, astig, 1—2 cm. Abzug für Rinde.

Schaffhausen, Gemeindewaldungen Schleitheim.

Grimmelshoferweg und Sewihalden (bis Schleitheim Fr. 3). $^{8}/_{10}$ Ta., $^{2}/_{10}$ Fi. I. Kl. (Sägholzware) Fr. 23. 60; $^{6}/_{10}$ Ta., $^{4}/_{10}$ Fi. II. Kl. Fr. 23. 40; $^{6}/_{10}$ Ta., $^{4}/_{10}$ Fi. III. Kl. (schönstes Bauh.) Fr. 18. 60; $^{8}/_{10}$ Ta., $^{2}/_{10}$ Fi. IV. Kl. (schwäch. Bauh.) Fr. 16. 80, V. Kl. Grubenh. Fr. 12. —.

St. Gallen, Gemeinde- und Korporationswaldungen des IV. Forstbezirks, Toggenburg.

Brandwald der Ortsgemd. Lichtensteig (loco Lichtensteig). 205 m³ $^{4}/_{10}$ Fi., $^{6}/_{10}$ Ta. II. Kl. (Sägholzw.) Fr. 15. — *Bemerkung.* Steigende Tendenz der Preise; Nachfrage gut. Absatz meistens in die Baugeschäfte Winterthur und Zürich.

b) Nadelholzklötze — *Résineux. Billes.*

Bern, Staatswaldungen des III. Forstkreises, Frutigen.

Burggraben (loco Kien). Ta. Fr. 23. 30. — **Winkelmos** (loco St. Beatenberg) Ta. II. Kl. Fr. 23.

Bern, Staatswaldungen des IX. Forstkreises, Burgdorf.

Thorbergwälder (bis zu den Sägemühlen Fr. 4). 9/10 Ta., 1/10 Fi. II. Kl. (bessere Sägholzware) Fr. 28 (höchster Preis Fr. 30). Kief. II. Kl. Fr. 30 (höchster Preis Fr. 31). (Mittlere Qualität, Rindendicke 1 cm für Ta., 2 cm. für Kief.). *Bemerkung.* Sägholz Fr. 2—4 per m³ höher im Preis als letztes Jahr.

Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

Eichwald und Städtiberg (bis Bahnhof Büren Fr. 3—4). 151 m³ Fi. und Ta. II. Kl. (bessere Sägholzklötze) Fr. 26. 46, 66 m³ Kief. IV.—V. Kl. Fr. 21. — *Bemerkung.* Preise durchwegs bedeutend höher als letztes Jahr.

Obwalden, Waldungen der Teilsame Lungern-Obsee.

(Bis Lungern Station Fr. 2. 50—3). Fi. u. etwas Ta. II. Kl. (bessere Sägholzklötze) Fr. 22. 20 (im Thal an guter Strasse gelagert, Einmass ohne Rinde). — *Bemerkung.* Nachfrage schwach.

Fribourg, Forêts cantonales du III. arrondt., Gruyère.

Bouleyres (à Bulle frs. 2. 50). Epic. III. cl. frs. 14. 80 (en partie bois dépérissant), Chêne II. cl., choix B. frs. 37. — **Les Combes** (à Bulle frs. 3). Hêtre III. cl. frs. 15. 50.

St. Gallen, Staats- und Gemeindewaldungen des III. Bezirks, Sargans.

Gemeindewaldung Vättis (bis Station Ragaz Fr. 4). 300 m³ Ta. u. Fi. II. bis III. Kl. Fr. 16. 20. — **Staatswald Ragol** (bis Station Ragaz Fr. 4). 140 m³ Ta. II.—III. Kl. Fr. 20. 20. — *Bemerkung.* Preise gedrückt, Umsatz klein. Fi.-Blöcke schöner Qualität immer gute Nachfrage, Ta.-Blöcke weniger.

St. Gallen, Gemeinde- und Korporationswaldungen des IV. Forstbezirks, Toggenburg.

Schomatten des Klosters Wattwil (loco Wattwil). 47 m³ 4/10 Ta., 6/10 Fi. I. Kl. (gute Spaltklötze) Fr. 22 (höchster Preis Fr. 24), zum Teil sehr schöne Qual. — **Brandwald der Ortsgemeinde Lichtensteig** (loco Lichtensteig). 190 m³ 3/10 Fi., 7/10 Ta. I. Kl. Fr. 21. 20.

Graubünden, Gemeindewaldungen des II. Forstkreises, Klosters.

Waldungen bei Serneus. 170 m³ Fi. II. Kl. Fr. 27; 43 m³ Fi. II—III Kl. Fr. 19. 50. — **Waldungen bei Klosters-Platz.** 126 m³ Fi., 4/5 I. Kl., 1/5 II. Kl., Fr. 40; 120 m³ Fi., 1/4 I. Kl., 3/4 II. Kl., Fr. 25; 102 m³ Fi., 3/10 I. Kl., 7/10 II. Kl., Fr. 30; 101 m³ Fi., I. Kl., Fr. 47. 50. — **Waldungen von Davos.Frauenkirch.** 23 m³ Lä., I. Kl., Fr. 55.

c) Laubholz, Langholz und Klötze. — *Feuillus, Plantes et Billes.*

Bern, Staatswaldungen des III. Forstkreises, Frutigen.

Burggraben (loco Kien). Bu. Fr. 20. 60.

Bern, Staatswaldungen des IX. Forstkreises, Burgdorf.

Thorbergwälder (b. zu d. Sägemühlen Fr. 4). 20 m³ Bu. I. Kl., Auswahl B. Fr. 28.

Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

Städtiberg (bis Bahnhof Büren Fr. 3—4). 3 m³ Bu. I. Kl., Auswahl A Fr. 30. 40. — **Eichwald und Städtiberg** (bis Bahnhof Büren Fr. 4. 50—5. 50). 115 m³ Eich. I. Kl., Auswahl A. u. B. Fr. 61; 64 m³ Eich. II.—III. Kl. Fr. 32. — **Grosse Allmend** (bis Bahnhof Büren Fr. 4). 5 m³ Esch. III.—IV. Kl. Fr. 37. 10.

— *Bemerkung.* Preise durchwegs bedeutend höher als letztes Jahr, beim Eichen sägholz um Fr. 6 per m³.

Obwalden, Waldungen der Gemeinde Giswyl.

(Bis Giswyl Station Fr. 1. 50). Ahorn I. Kl. (Auswahl B) Fr. 28. — *Bemerkung.* Das Holz an einem Abfuhrwege gelagert war, weil von alten abgängigen Bäumen herrührend, weit vorherrschend geringer Qualität. Grundsätzlich mit der Rinde gemessen, angefaulte Blöcke mit entsprechendem Abzug. Nachfrage schwach.

Schaffhausen, Staatswaldungen des II. Forstkreises.

Kohlerhau (bis Station Hemishofen Fr. 4). Eich. I. Kl. (Auswahl B) Fr. 65. 20; Eich. II. Kl. (Sägholz) Fr. 50. 10; Eich. II. Kl. (Schwellenholz) Fr. 32. (Rindenabzug 1—3 cm, Holz vielfach frostrissig). Bu. I. Kl. (Auswahl A) Fr. 42. 30; I. Kl. (Auswahl B) Fr. 36. 40; II. Kl. Fr. 32. 50.

Schaffhausen, Gemeindewaldungen des II. Kreises.

Buchthalen (bis Station Schaffhausen Fr. 4. 40). 24 m³ Eich. I. Kl. (Auswahl A) Fr. 91; 10 m³ I. Kl. (Auswahl B) Fr. 65; II. Kl. (Gipfelstücke) Fr. 35. — *Bemerkung.* Submissionsverkauf Eich. I. Kl. (Auswahl A) prima Ware. Oberständer im Mittelwald, sorgfältig sortiert. Abzug für Rinde 2—4 cm.

St. Gallen, Gemeinde- und Korporationswaldungen des IV. Forstbezirks, Toggenburg.

Schomatten des Klosters Wattwil (loco Wattwil). 73 m³ Bu. II. Kl. Fr. 21. 50 (höchster Preis Fr. 24. 50). — *Bemerkung.* Steigende Tendenz der Preise. Nachfrage gut.

Vaud, Forêts domaniales du IV. arrondt., Nyon.

Bois de St. Pierre (à Apples, usine frs. 3. 70 à Morges, gare frs. 8). 1 m³ Chêne I. cl. (premier choix) frs. 54. 74 (une seule bille, qualité bonne). — **Bois de Savoie** (à Apples, usine, frs. 3. 70, à Morges, gare, frs. 8). Chêne III. cl. frs. 20. 84.

Waldungen im Donau- und Eitrachthal (Grossh. Baden).

(Bis Schaffhausen 60 Bahnkilometer). Bu. I. Kl. Fr. 26. 25; II. Kl. Fr. 22. 50; III. Kl. Fr. 18. 75 (im Walde angenommen, ohne Rinde gemessen).

d) Brennholz. — *Bois de feu.*

Bern, Staatswaldungen des III. Forstkreises, Frutigen.

Niesenwald (loco Mühlenen). Gemischte Knebel Fr. 6. 70. — **Burggraben** (loco Kien). Ta. Scht. Fr. 8. 90; Rundh. Fr. 5. 90; ta. Ausschuss Fr. 5. 60; Knp. Fr. 4. 70; bu. Scht. Fr. 9. 50; gem. Rundh. Fr. 6. 20. — **Winkelmos** (loco St. Beatenberg). Ta. Scht. Fr. 10; Knp. Fr. 6. — **Fritzenbach** (loco Leisigen). Bu. Scht. Fr. 17; Knp. Fr. 16.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

Finsterbachwald (bis zum Verbrauchsort Fr. 2). Ta. Scht. Fr. 10. 40; bu. Scht. Fr. 14. (Abfuhr günstig). — *Bemerkung.* In Folge des strengen, schneereichen Winters starke Nachfrage nach Brennholz.

Waldungen der Burgergemeinde Bern.

Könizberg (bis Bern Fr. 2. 30). Fi. u. ta. Scht. Fr. 11. 25; Knp. Fr. 8. 60; bu. Scht. Fr. 14. 40; Knp. Fr. 11. 85. — **Grauholz** (bis Bern Fr. 3. 30). Fi. u. ta. Scht. Fr. 10. 56; Knp. Fr. 8. 30; bu. Scht. Fr. 13. 60; Knp. Fr. 9. 85. — **Sädelbach** (bis Bern Fr. 3. 50). Fi. u. ta. Scht. Fr. 10. 50; bu. Scht. Fr. 13. 34; Knp. Fr. 9. 90. — **Wyler** (bis Bern Fr. 1. 70). Fi. u. ta. Scht. Fr. 10; bu. Scht. Fr. 13. 75. — *Bemerkung.* Für gröbere Knüppel von 13—18 cm wurden gelöst: für Bu. ungefähr der gleiche Preis wie für Scheiter, für Ta. im Könizberg Fr. 10. 50, Grau-

holz Fr. 9. 40. Alle Sortimente erzielten wesentlich höhere Preise als in den letzten Jahren und ist die Nachfrage hauptsächlich in Folge des strengen Winters gegenüber 1893 und 94 eine sehr gesteigerte.

Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

Eichwald (bis Bahnhof Büren Fr. 1). Fi. Papierholz Fr. 11. — **Eichwald und Städtiberg** (bis Büren Stadt Fr. 1. 50). Bu. Scht. Fr. 13. 35; fi., ta. u. eich. Scht. Fr. 8. 50 (meist anbrüchiges Holz). — *Bemerkung.* Preis durchwegs bedeutend höher als letztes Jahr.

Schaffhausen, Staatswaldungen des II. Forstkreises.

Staatswaldungen Stein-Ramsen (bis Station Hemishofen Fr. 1. 80—2). Bu. Scht. Fr. 11. 90; Knp. Fr. 11. 20; kief. Scht. Fr. 9. 50; Knp. Fr. 8. 40. — *Bemerkung.* Die Preise stehen beim Buchenholz um Fr. 2, beim Kiefernholz um Fr. 1. 50 höher als im Vorjahre. — **Revier Reiat** (bis Schaffhausen Fr. 1. 90—2. 10). Bu. Scht. Fr. 15. 10; Knp. Fr. 13. 40. *Bemerkung.* Preise ca. 8—10 % höher als im Vorjahre.

Schaffhausen, Gemeindewaldungen Schleitheim.

Ob Birbistell (bis Schleitheim Fr. 1. 50—2). Kief. Scht. Fr. 7 (1894 Fr. 6).

St. Gallen, Staatswaldungen des III. Bezirks, Sargans.

Staatswald Gonzen (bis Mels, Sargans, Vilters, Ragaz, Trübbach/Azmoos Fr. 2). Bu. Scht. Fr. 11. 40; Knp. Fr. 7. 70 (höchster Preis Fr. 12. 60 resp. Fr. 8. 40). *Bemerkung.* Gute Qualität. Das Holz wird in kleinern Anteilen von 3—9 Ster an die Konsumenten auf dem Steigerungswege gegen Baar abgegeben. Für den Transport aus dem Walde sorgt jeder Einzelne selbst. — **Staatswald Ragol** (bis Bahnhof Ragaz Fr. 1. 20). Ta. Scht. Fr. 6. 20. — *Bemerkung.* Abgabe in der Nähe des Waldes. Ta. Brennholz fast gar nicht begehrt. Bu. Brennholz besser.

St. Gallen, Gemeinde- und Korporationswaldungen des IV. Forstbezirks, Toggenburg.

Schomatten des Klosters Wattwil (loco Wattwil). Fi. u. ta. Scht. Fr. 7. 60; bu. Scht. Fr. 11. 60; Knp. Fr. 7. 50.

St. Gallen (loco St. Gallen). Ta. Scht. Fr. 12; Knp. Fr. 10; bu. Scht. Fr. 15; Knp. Fr. 12. (Dürres Holz, im Sommer 1894 bezw. Winter 1893/94 gefällt). — *Bemerkung.* Tendenz zu steigenden Preisen.

Graubünden, Gemeindewaldungen des II. Forstkreises, Klosters.

(Loco Felsenbach). Bu. Scht. Fr. 10.

Vaud, Forêts domaniales du IV. arrondt., Nyon.

Forêts de Gimel et Pizy. Bois Masson (à Aubonne Fr. 2, Allaman gare Fr. 3). Hêtre cart. frs. 16. 50 (dévestiture facile, bois de qualité moyenne). *Observ.* Prix très élevés à cause de la température basse de l'hiver, peut-être aussi parce que c'est le premier bois façonné vendu dans la contrée. Ce bois sert surtout à la consommation locale. — **Bois Robert** (à St. Livres frs. 1. 75, à Allaman gare et St. Prex, usine frs. 3. 50). Hêtre cart. frs. 15. 04. — **Bois de Savoie** (à Apples, usine, frs. 1, à Morges gare frs. 3). Chêne cart. frs. 9. 75; Hêtre cart. frs. 13. 08. — **Bois de St. Pierre** (à Apples, usine frs. 1, à Morges, gare, frs. 3). Hêtre cart. frs. 14. 14.

Waldungen im Donau- und Eitrachthal (Grossh. Baden).

(Bis Schaffhausen 60 Bahnkilometer). Bu. Scht. I. Kl. Fr. 11. 25—11. 60; II. Kl. Fr. 10—10. 40.

Bemerkung.

Da nunmehr die Holzverkäufe für das Wirtschaftsjahr 1894/95 in der Hauptsache beendigt sind, so wird die Publikation von Holzhandelsberichten bis zum nächsten Herbst eingestellt.